

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0624/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	24.01.2017
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/300
<b>Aquis Plaza: Evaluierung der Verkehrssituation</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
16.02.2017	MA	Kenntnisnahme	
08.03.2017	B 0	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

## **Erläuterungen:**

Bei der Beschlussfassung zum Ausbau der Bustrasse Stiftstraße in der Sitzung des Mobilitätsausschusses am 21.01.2016 wurde eine Evaluierung der Verkehrssituation am Kaiserplatz beschlossen. Zuletzt wurde im Mobilitätsausschuss am 19.05.2016 über die Verkehrssituation berichtet.

### **MIV**

Es wurde geprüft, ob aus Sicherheitsgründen eine Signalisierung der Linksabbieger vom Kaiserplatz in die Stiftstraße erforderlich ist. Da in der Unfallstatistik der Polizei bisher keine Unfälle erfasst sind, die durch eine Signalisierung verhindert worden wären, wurde beschlossen, auf eine Signalisierung zu verzichten.

In der Blondelstraße wurde vor Hausnummer 11 ein zusätzlicher Schwerbehindertenparkplatz eingerichtet. Aufgrund des Umbaus der Stiftstraße waren zwei Behindertenparkplätze zur Heinrichsallee verlegt worden, so dass in der Blondelstraße kein ausreichendes Angebot mehr bestand.

### **ÖPNV**

Seit Juli 2016 fahren die Busse der Linien 23, 43 und 73 im Beidrichtungsverkehr durch die Stiftsumfahrt. Es sind keine gravierenden Behinderungen des Busverkehrs bekannt. Die Reisezeitersparnis zwischen Haltestelle Scheibenstraße und Haltestelle Bushof gegenüber der früheren Linienführung über den Hansemannplatz beträgt durchschnittlich 90 Sekunden.

### **Radverkehr**

Mit dem Umbau wurde die Bushaltestelle Kaiserplatz bis in den Aufstellbereich vor der Signalanlage Stiftsumfahrt/Wilhelmstraße/Adalbertsteinweg vorgezogen. Wegen des Konfliktes mit geradeausfahrenden Bussen wurde das Rechtsabbiegen aus der Stiftsumfahrt in die Wilhelmstraße untersagt. Dies gilt bisher auch für den Radverkehr.

Zur Behebung der Probleme durch kreuzende Verkehre von Bussen und Radfahrern bei der Weiterfahrt in den Adalbertsteinweg wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Die Markierung einer vorgezogenen Aufstellfläche in der Stiftsumfahrt, die es Radfahrern ermöglichen würde, sich vor den haltenden Bussen aufzustellen, wurde verworfen.

Bei Anwesenheit von Radfahrern würde das knapp bemessene Grünfenster, welches den Bussen für die Weiterfahrt in Richtung Adalbertsteinweg zur Verfügung steht, nicht mehr ausreichen, um den Busverkehr ohne Zeitverluste abzuwickeln. Eine Verlängerung der Grünzeit für die Stiftsumfahrt ist aus Leistungsfähigkeitsgründen nicht möglich. Die Behinderung der Busse durch Radfahrer würde somit zusätzliche Wartezeiten für den Linienverkehr vor der Signalanlageverursachen. Wenn das erste Grünfenster nicht genutzt werden kann, verzögert sich die Abfahrt um ca. 80 Sekunden.

Daher wurde beschlossen, die Nutzung des Gehweges an der Ecke Kaiserplatz/Wilhelmstraße für Radfahrer freizugeben. Radfahrer können nun die Wilhelmstraße im Zuge der signalisierten Furt überqueren und ihre Fahrt am rechten Fahrbahnrand des Adalbertsteinweges fortsetzen. Auch rechtsabbiegende Radfahrer können den Schutzstreifen entlang der Wilhelmstraße erreichen.

Die Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Straßenraum sind mittlerweile vollständig eingerichtet.

### **Fußverkehr**

Auch 15 Monate nach der Eröffnung von Aquis Plaza wählt nur ein Teil der Fußgänger die barrierefreien mit Umwegen behafteten Wege:

Bei der Nutzung des Wegs entlang des Adalbertstifts muss zunächst die Stiftstraße und Zu- und Abfahrt zum Parkhaus gequert werden, um anschließend vor dem Aquis Plaza die Umfahrt zu queren.

Bei der Wegewahl über den Denkmalplatz führt der durch Bordsteinabsenkungen barrierefreie Weg über die Nebenfahrbahn und Querung des Gasborn zur Querung der Stiftstraße.

Genutzt wird nach wie vor sehr häufig der direkte Weg vom Denkmalplatz auf die Aquis-Plaza-Seite, wobei die große Asphaltfläche zwischen Gasborn, Stiftstraße und Stiftsumfahrt zu überqueren ist.

Um den ursprünglich zwar nicht vorgesehenen aber in der Realität häufig genutzten Weg zu verbessern, soll spätestens im März eine Teilfläche im Bereich des Baumbettes auf der Dreiecksinsel durch Einbringen von Schotter begehbar gemacht werden.